



Presseinformation von Immobilien Bremen

Mensa bildet neuen Mittelpunkt

***Immobilien Bremen* schließt Bauvorhaben an der Schule Augsburger Straße ab**

Bremen-Findorff, 11. November 2011. Gleich mehrfachen Grund zur Freude gibt es in der Grundschule an der Augsburger Straße. Denn die zum Schuljahr 2010/11 zur dreizügigen Ganztagschule ausgebaute Einrichtung hat nicht nur eine funktionelle und zudem architektonisch interessante Mensa erhalten. Durch den Bau des Gebäudes wurde zugleich die Raumsituation auf dem Schulhof erheblich aufgewertet. Darüber hinaus konnte ein barrierefreier Zugang geschaffen werden.

Immobilien Bremen (IB), als Anstalt des öffentlichen Rechts zentrale Ansprechpartnerin für die öffentlich genutzten Immobilien der Freien Hansestadt Bremen, hat die vor einem Jahr begonnene Baumaßnahme soeben abgeschlossen. Die neue Mensa ist am heutigen Freitag (11. November) offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden.

Nach Plänen des Bremer Büros Andreas Schneider Architekten entstand ein rund 330 Quadratmeter großes eingeschossiges Gebäude, das in zwei Bereiche gegliedert wurde. Die Küche und die erforderlichen Funktionsräume wurden in einem Massivbau mit Flachdach untergebracht, an den sich der eigentliche Speisesaal anschließt. Dabei handelt es sich um einen überwiegend sichtbaren, weiß lasierten Holzskelettbau mit Pultdach, der sich zur Straße sowie zur Schule hin öffnet.

Durch die räumliche Anordnung des Neubaus auf einem zuvor als Parkplatz genutzten Areal gelang es, die räumliche Situation des Schulhofes unter Einbeziehung des vorhandenen Baumbestandes neu zu gliedern. Der geschützte Mensavorplatz mit der aus großen Steinen gebildeten Sitzgruppe rückt optisch ins Zentrum der gesamten Fläche, die jetzt eine deutlich verbesserte Aufenthaltsqualität aufweist.

Im Zuge der Baumaßnahme gelang es zudem, einen barrierefreien Zugang von der Augsburger Straße zur Mensa und zum Schulhof anzulegen. Dafür wurden die an dieser Stelle bisher vorhandenen Stufen entfernt. Auch dies stellt für die Findorffer Grundschule, deren Förderklassen von mehreren Rollstuhlfahrern besucht werden, eine deutliche Verbesserung dar. Hinsichtlich der Baukosten





konnte *Immobilien Bremen* den finanziellen Rahmen von 1.466 Millionen Euro einhalten.

Hinweis für Redaktionen:

Für Rückfragen steht Ihnen Susanne Kirchmann, Abteilungsleiterin Strategie Bau bei *Immobilien Bremen*, unter der Telefonnummer 361-59255 gern zur Verfügung.

Pressearbeit für Immobilien Bremen:
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348

